

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Woche 1

Mittwoch, 9. Mai 1945	
„Und heute früh zwei Uhr kamen die Russen“	15
Donnerstag, 10. Mai 1945	
„Braungrüne Uniformen gestalten das Straßenleben“	23
Freitag, 11. Mai 1945	
„Zwecks Aufrechterhaltung des normalen Lebens der Stadt“	27
Samstag, 12. Mai 1945	
„Abends Klavierspielen mit Offizieren“	33
Montag, 14. Mai 1945	
„Dringend durchzuführende Aufträge des Stadtkommandanten“ ...	37

Woche 2

Mittwoch, 16. Mai 1945	
„Männer, die unser Vertrauen genießen“	43
Freitag, 18. Mai 1945	
„Alle Stände vom Hauptplatz müssen verschwinden“	48
Sonntag, 20. Mai 1945	
„Österreichs brennendste Probleme“	52
Dienstag, 22. Mai 1945	
„Und damit hat es Erbsenpüree gegeben“	59

Woche 3

Samstag, 26. Mai 1945	
„Ein Mordsrespekt vor dieser Kommissarin“	65

Woche 4

Mittwoch, 30. Mai 1945

„Dolmetscher für Russisch melden!“ 72

Donnerstag, 31. Mai 1945

„Russische Soldaten schaffen die gesamten Werkzeuge weg“ 79

Freitag, 1. Juni 1945

„Einquartierungen melden!“ 85

Samstag, 2. Juni 1945

„Die russischen Soldaten sind schon sehr stark betrunken“ 91

Sonntag, 4. Juni 1945

„Die Schule fängt an!“ 98

Woche 5

Mittwoch, 6. Juni 1945

„Aus Scham bisher keine Anzeige erstattet“ 104

Donnerstag, 7. Juni 1945

„Auf die Uhren waren sie ganz narrisch“ 112

Samstag, 9. Juni 1945

„Säuberung der Polizei! Säuberung im Gerichtswesen!“ 119

Dienstag, 12. Juni 1945

„Der hat Angst gehabt, dass was vergiftet ist“ 126

Woche 6

Mittwoch, 13. Juni 1945

„Die meisten leben von der Hand in den Mund“ 134

Donnerstag, 15. Juni 1945

„Geholt wurde ich meistens um Mitternacht zum Verhör“ 142

Woche 7

Mittwoch 20. Juni 1945

„Es gab ja kein anderes Medium außer Kino und Theater“ 149

Samstag, 23. Juni 1945

„Tod dem Faschismus!“ 154

Montag, 25. Juni 1945

„Die Bevölkerung bittet um Schutz und Hilfe“ 160

Woche 8

Freitag, 29. Juni 1945

„Die neue Zeitung soll reichhaltig und ausbaufähig sein“ 167

Samstag, 30. Juni 1945

„Einfacher Mann sucht dringend Bettplatz“ 173

Montag, 2. Juli 1945

„Fort mit dem nazistischen Namensschutt!“ 179

Woche 9

Mittwoch, 4. Juli 1945

„Wir haben immer drei Stempel gebraucht“ 186

Freitag, 6. Juli 1945

„Man war jahrelang das Gesindel, das ausländische“ 191

Montag, 9. Juli 1945

„Für die Abhilfe eines Notstandes“ 196

Dienstag, 10. Juli 1945

„Die Russen waren bei Weitem besser als die Engländer“ 203

Woche 10

Sonntag, 15. Juli 1945

„Ausgesprochen faschistisches Gift“ 211

„Dienstag, 17. Juli 1945

„Parikmacher‘ heißt auf Russisch ‚Friseur‘“ 216

Woche 11

Montag, 23. Juli 1945

„Und dann sind sie weg“ 222

Anhang

Anmerkungen 229

Abkürzungsverzeichnis 259

Quellenverzeichnis 262

 Archive 262

 Bildquellen 262

 Oral-History-Interviews 264

Literaturverzeichnis 267

Personenregister 277

Über die Autorin 279